

ZAHLEN UND FAKTEN ZU HIV UND THERAPIEN

WELTWEIT

- 38,4 Millionen Menschen leben weltweit 2021 mit HIV
- 25,8 Millionen HIV infizierte Menschen leben 2021 in Afrika
- 1,7 Millionen HIV infizierte Menschen sind 2021 unter 14 Jahre alt
- 1,5 Millionen Menschen haben sich weltweit 2021 neu mit HIV infiziert
- 650.000 Menschen sind 2021 an einer AIDS-assoziierten Krankheit gestorben
- 28,7 Millionen Menschen haben 2021 weltweit Zugang zu antiretroviraler Therapie
- 84,2 Millionen Menschen haben sich weltweit seit Beginn der Epidemie mit HIV infiziert
- 40,1 Millionen Menschen sind seit Beginn der Epidemie an einer AIDS-assoziierten Krankheit gestorben

Quelle: <https://www.unaids.org/en/resources/fact-sheet>

DEUTSCHLAND

- 91.400 Menschen leben 2020 in Deutschland mit HIV
- 2.000 Menschen haben sich 2020 in Deutschland mit HIV infiziert
- 380 Menschen sind 2020 an einer AIDS-assoziierten Krankheit gestorben
- 79.300 Menschen haben 2020 in Deutschland Zugang zu antiretroviraler Therapie

Quelle: <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIVAIDS/Eckdaten/Eckdaten.html>

THERAPIE

- Lebensbehandlungskosten übersteigen in der westlichen Welt 750.000 Euro pro Patient (in Deutschland 20.000 - 30.000 Euro pro Jahr/pro Patient)

Quelle: <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HIVAIDS/Epidemiologie/Surveillance/ClinSurv/Projekte/CS-689-003.html>

- Markt für antiretrovirale Medikamente in Nord-Amerika und Europa
 - cART Marktvolumen ~ 12 Milliarden € (~ 80 % vom Weltmarkt)
 - Wachstum auf ~ 22,6 Milliarden € im Jahr 2024 (trotz Generika)

Quelle: *Datamonitor report „New Sales Forecast: The Commercial Potential of HIV“ (2016)*

- 42% der Menschen, die mit HIV leben, leiden an Depressionen, das ist 2- bis 4-fach erhöht verglichen zu nicht-infizierten Menschen

Quelle: *M.G. Nanni et al. Depression in HIV Infected Patients: a Review, Curr Psychiatry Rep (2015) 17(1) :530*

- Fast 50 % der Menschen, die mit HIV infiziert und älter als 50 sind, leiden zusätzlich an mindestens einer schwerwiegenden medizinischen Komorbidität, insgesamt leiden sie statistisch signifikant an mehr alters-assozierten, nicht übertragbaren Komorbiditäten als nicht-infizierte Menschen

Quelle: A. Chawla, et al. A Review of Long-Term Toxicity of Antiretroviral Treatment Regimens and Implications for an Aging Population. Infect Dis Ther (2018) 7:183-195

- In einer kürzlich durchgeführten systematischen Überprüfung und Meta-Analyse von Studien wurden Schätzungen für die Prävalenz nichtübertragbarer Krankheiten unter HIV-Infizierten in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen berechnet: Die Prävalenz von Bluthochdruck lag bei 21,2 %, die Prävalenz von Hypercholesterinämie bei 22,2 %, die Prävalenz von Fettleibigkeit bei 7,8 %, die Prävalenz von Depressionen bei 24,4 % und die Prävalenz von Diabetes bei 1,3-18 %.
- Psychische Erkrankungen sind weltweit eine der Hauptursachen für Morbidität, und die Raten psychischer Erkrankungen sind bei Menschen, die mit HIV leben, höher als in der Allgemeinbevölkerung

Quelle: Global AIDS Report 2020